

Patrick Schöder neuer Abt von Stift Göttweig

📅 09.01.2025 🕒 10:31

Österreich/Kirche/Orden/Stift.Göttweig/Schöder

Göttweiger Konvent wählte am 8. Jänner Patrick Schöder zum 66. Abt des Benediktinerstiftes

St. Pölten, 09.01.2025 (KAP) Im Benediktinerstift Göttweig wurde am Mittwoch mit Patrick Schöder ein neuer Abt gewählt. Er folgt auf Abt Columban Luser, der dieses Amt 15 Jahre lang ausübte. Letzterer hat sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt. Schöder ist der 66. Abt von Göttweig.

Patrick Schöder wurde 1983 in Durban (Südafrika) geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Die Familie übersiedelte danach in die väterliche Heimat nach Österreich. Zunächst trat er in das Priesterseminar St. Pölten ein, wo er mit dem Studium der Theologie begann. 2006 entschied er sich für den Eintritt in das Benediktinerstift Göttweig, dem er besonders durch den damaligen Abt Clemens Lashofer verbunden war. 2010 legte Schröder die Ewige Profess ab. Er studierte Theologie, Religionspädagogik und Anglistik in St. Pölten und Salzburg und wurde am 24. Juni 2011 zum Priester geweiht.

Schröder wirkte fortan als Kaplan in den Pfarren Rabenstein an der Pielach, Hofstetten-Grünau und Loich. 2013 übersiedelte er nach Krems, wo er die Studentenseelsorge übernahm und die Rektoratsgemeinde der Piaristenkirche Krems neu aufgebaut hat.

An der HAK/HAS Krems unterrichtet Pater Patrick Religion und Englisch und war ab 2016 auch als Hausgeistlicher und Religionslehrer an der "International School Krems" tätig. Schöder war auch maßgeblich an der Errichtung der Katholische "Junior High School" im Stift Göttweig beteiligt, die 2021 den Betrieb aufnahm. Die zweisprachig (Deutsch/Englisch) ausgerichtete Schule stellt laut eigener Beschreibung das christliche Menschenbild und die Würde des Einzelnen in den Mittelpunkt. Hinter der Schule steht der Trägerverein "ISK Internationale Schule Krems", hinter dem wiederum u.a. die Diözese St. Pölten steht. Die "Junior High School" ist die erste zweisprachige, katholische und international ausgerichtete Ganztagschule mit verschränktem Unterricht in Niederösterreich. Seit 2021 ist Schöder Bischofsvikar für Hochschulen/Universitäten und Studierendenseelsorge in der Diözese St. Pölten.

2020 wurde Schöder in Linz in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem aufgenommen. 2024 wurde er zudem in den konstantinischen St. Georgsorden des Hauses Bourbon-Sizilien als Ehrenoffizier aufgenommen und im Juni 2024 zum Kaplan des Hausordens von Bourbon-Sizilien für Österreich ernannt.

Die Gemeinschaft des Stiftes Göttweig zählt derzeit 34 Mitglieder. Die Mönche wirken in der Seelsorge in rund 30 Pfarren wie auch im Rahmen vieler Angebote im Stift selbst, in Wissenschaft und Kultur und in den Wirtschaftsbetrieben des Klosters.

Stift Göttweig liegt auf einem Hügel am gegenüberliegenden Donauufer von Krems. Das 1083 gegründete, in heutiger Form 1718 errichtete Barockkloster mit seiner imposanten, von Weitem sichtbaren Front und romanischer Kirche wurde im Jahr 2000 als Teil der "Kulturlandschaft Wachau mit den Stiften Melk und Göttweig und der Altstadt von Krems" in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Aufgrund seiner Lage wird das Stift auch als österreichisches Montecassino bezeichnet. (Infos: www.stiftgoettweig.at)